

THEATER BASEL

Medienmitteilung vom 22. März 2024: «Verwandlung – Teshigawara»

22. März 2024, 19:30 Uhr, Grosse Bühne

«Verwandlung – Teshigawara»

Ballett

Uraufführung und Schweizer Premiere (Zweiakter)

CHOREOGRAPHIE, BÜHNE, LICHT, KOSTÜM - Saburo Teshigawara

CHOREOGRAPHISCHE MITARBEIT - Rihoko Sato, Ján Špoták, Chiara Mezzadri

MUSIK - John Cage, Franz Schubert, Saburo Teshigawara Tim Wright (Auftragskomposition)

CHOR – Olivier Messiaen, Maurice Ravel

CHORLEITUNG – Michael Clark

MIT - Ballett Basel und Chor des Theater Basel

Saburo Teshigawara kreiert die zweite grosse Arbeit des neu formierten Ballett Basel. Seit 50 Jahren begeistert der Meisterchoreograph Publikum und Künstler:innen zugleich. Es ist die dritte Kurationszusammenarbeit der neuen Künstlerischen Direktorin Adolphe Binder mit dem japanischen Tänzer und Gesamtkünstler von Weltrang. Was uns Menschen ausmacht und im Innersten zusammenhält, legt Teshigawara im eindrücklichen Zusammenspiel von Licht, Klang, Tanz und Körper offen wie ein Magier. Bewegungspoesie von einem der Grössten dieses Genres, einem, der kein Wagnis scheut. Leben ist Bewegung. Teshigawaras Kunst entsteht zwischen eindringlichen Bildern und poetischer Kalligraphie. Dynamisch atmend und atemberaubend zugleich, verwandeln sich Theaterräume in Skulpturen und Körper in Tanzdichtung, Literatur in Energie. Eine einzigartige Erfahrung, die bewegt. Dieser poetisch pulsierende Zweiakter mit Tanz und Chor konzipiert der japanische Pionier exklusiv für das Ballett Basel. Teshigawaras Arbeit umfasst ein breites und ständig wachsendes Spektrum an Disziplinen – von Ballett zu Tanz über bildende Kunst, Filme oder Videos bis hin zur Gestaltung von Szenographie, Beleuchtung und Kostümen für alle seine Aufführungen aber auch Arbeiten für renommierte Modehäuser.

Der Doppelabend «Verwandlung – Teshigawara» besteht aus einer exklusiv für das Ensemble des Ballett Basel geschaffenen neuen Choreographie mit dem Titel «Like a Human» und der Schweizer Erstaufführung des Werkes «Metamorphose» in einer Basler Neubearbeitung. «Verwandlung – Teshigawara» bietet sowohl dem Basler als auch dem Schweizer Publikum die aussergewöhnliche Gelegenheit, das Werk dieses japanischen Meisters zu erleben. «Saburo Teshigawara ist mutig, einzigartig, menschlich und aufregend und hat viele Generationen von Tanzschaffenden inspiriert, herausgefordert und bewegt. Teshigawaras ausgeprägtes skulpturales Verständnis, sein starkes Gespür für choreographische Formen und seine

1/2 Theater Basel
Elisabethenstrasse 16
Postfach, CH-4010 Basel

Elena Kuznik
Medien
Tel. +41 (0)61 295 14 73
e.kuznik@theater-basel.ch

THEATER BASEL

individualistische Tanzsprache verschmelzen zu einer einzigartigen Welt, die nur ihm gehört. [...] Teshigawara, versteht die Kraft des Körpers im ständigen Wandel und ist entschlossen, das Potenzial der Choreographie über ihre traditionellen Grenzen hinaus zu erweitern. Sein Pioniergeist, sein immenses Können und seine Beherrschung der Medien ermöglichen Arbeiten, die Grenzen überschreiten und zwischen den Genres wechseln.» hiess es in der Laudatio der Biennale von Venedig, als er 2022 mit dem Goldenen Löwen für sein Lebenswerk ausgezeichnet wurde.

Saburo Teshigawara

Saburo Teshigawara studierte in seiner Heimatstadt Tokio klassisches Ballett und bildende Kunst. Im Jahr 1985 gründete er zusammen mit Kei Miyata das Ensemble Karas, das mit seinen Choreographien auf der ganzen Welt auftritt. Er schuf Arbeiten für das Ballett der Pariser Oper, der Göteborger Oper und das Ballett Frankfurt. Teshigawaras plastisches Feingefühl und sein ausgeprägter Sinn für Komposition, Raumverständnis und seine entschlossenen Tanzbewegungen verschmelzen zu einer einzigartigen Welt, die ihn auszeichnet. Sein profiliertes Interesse an Musik und Raum hat ihn dazu gebracht die westliche mit der östlichen Welt zu verknüpfen. Sein Theater-Kreativraum <Karas Apparatus> in Ogikubo, Tokio, wurde vor 10 Jahren gegründet. Hier arbeitet er regelmässig an einer Performance-Serie namens <Update Dance>. Er lehrte am Kolleg für zeitgenössische Psychologie der St. Paul's (Rikkyo) Universität in Japan und ist Professor an der Tama Universität Künste. Teshigawaras Arbeit wurde mit zahlreichen Preisen und Auszeichnungen in Japan und im Ausland gewürdigt, darunter dem Nobelpreis der Künste, dem Praemium Imperiale des japanischen Kaiserhauses, dem Goldenen Löwen der Biennale von Venedig für seine Arbeit als Choreograph, Tänzer, Bildhauer, Designer und Maler, dem Bessie Award und zum Offizier des Ordens für Kunst und Literatur in Frankreich ernannt.

2/2 Theater Basel
Elisabethenstrasse 16
Postfach, CH-4010 Basel

Elena Kuznik
Medien
Tel. +41 (0)61 295 14 73
e.kuznik@theater-basel.ch